

**MITEINANDER.
TOGETHERNESS.
COEXISTENCE.
BONN.
TANNENBUSCH.**

Einladung zur Informationsveranstaltung „Diskriminierung? Nicht mit mir!“ Wie kann ich mich dagegen wehren?

Dienstag, 23. Februar,
18 bis 20 Uhr
im Quartiersbüro,
Chemnitzer Weg 3

Auch in Bonn erleben Menschen aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Hautfarbe oder ihrer Religion immer wieder Diskriminierung, z.B. auf dem Wohnungs- oder Arbeitsmarkt, aber auch an vielen anderen Stellen. Das Kommunale Integrationszentrum bietet hierzu Information und Beratung an, um Betroffene zu unterstützen.

In der Antidiskriminierungsberatung können Ratsuchende ihre Situation schildern und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten erarbeiten. Grundlage für die Beratung ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Jedes Anliegen wird vertraulich behandelt und orientiert sich an den Belangen der Ratsuchenden.

Mariela Georg vom Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Bonn (KI) wird die Anti-Diskriminierungsarbeit des KI vorstellen, einschließlich des Beratungs- und Informationsangebotes für Betroffene von Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft, Hautfarbe und Religion. Außerdem wird Frau Georg eine Einführung in die Grundlagen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) bieten und über aktuelle Themen informieren. Ergänzend dazu wird Regina Hermanns vom Quartiersmanagement von ihrer Arbeit im Antidiskriminierungsprojekt im Wohnbereich des Planerladen e.V. berichten.

Für Rückfragen steht das Quartiersmanagement
Neu-Tannenbusch (Telefon 0228 – 28 03 55 63,
qm@neu-tannenbusch.de) gerne zur Verfügung.

